

Kooperation Österreich Werbung/Wirtschaftskammer Österreich

Utl.: Auf zu neuen Märkten durch gemeinsame Marktbearbeitung und Schulungs-Workshops für die Tourismusbetriebe. =

Wien (TP/OTS) - Als jüngstes Beispiel einer umfassenden Kooperation präsentiert sich die Vereinbarung der Österreich Werbung mit der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) zum Aufbau neuer touristischer Märkte. Dabei werden einerseits neue Märkte gemeinsam erschlossen und bearbeitet, andererseits die Tourismusbetriebe durch Schulungen im Rahmen der "ExportKompetenzWerkstatt Tourismus" auf die Chancen und Möglichkeiten in diesen Märkten hingewiesen.

Die "ExportKompetenzWerkstatt", ein Projekt der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich, worin auch die ÖW eingebunden ist, richtet sich an Hoteliers und Vertreter von Reisebüros und -veranstalter, die neue Märkte für das österreichische Incoming erschließen oder weitere Gäste aus dem Ausland gewinnen wollen. Gemeinsame Marketingaktivitäten wie der o.g. Schulungs-Workshop sollen die Internationalisierung der Tourismusnachfrage gesteigert und somit die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismuslandes Österreich ausgebaut werden.

Österreich konnte in den letzten Jahren - nicht zuletzt durch das internationale Marketing der Österreich Werbung - nachweisliche Erfolge bei der Verbreiterung des Gästemix durch Zuwächse aus Zentraleuropa, Benelux, Skandinavien, Großbritannien, Italien sowie dem arabischen und asiatischen Raum verbuchen. Dennoch dominieren Deutschland und Österreich das touristische Geschehen, gingen doch letztes Jahr knapp 70 % aller Nächtigungen auf das Konto der "Großen 2".

1+1=3: Synergien nutzen: Kooperation bei der Marktbearbeitung

Die Marschrichtung der Zusammenarbeit von Österreich Werbung und Wirtschaftskammer Österreich ist klar: "Zusätzliche Märkte und Gästeschichten müssen erschlossen werden, um die Abhängigkeit von einzelnen Märkten zu reduzieren und ein gleichmäßiges Wachstum in der Nachfrage zu sichern. Unsere Kooperation baut auf Synergien beider Partner im Ausland auf. Einerseits soll das Tourismusland, andererseits der Wirtschaftsstandort Österreich weltweit verstärkt

beworben werden", erklärt Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung.

Bei der touristischen Marktbearbeitung setzt man auf die Präsenzvorteile der WKÖ/Außenwirtschaftsorganisation (AWO) und nutzt in den Austria Centers, den 18 gemeinsamen Büros der Kooperationspartner rund um den Globus, die vorhandene Infrastruktur.

20 neue Märkte

Weiters beinhaltet die ÖW-WKÖ-Kooperation spezielle Serviceleistungen in Märkten, in denen die ÖW nicht mit einem eigenen Markt Office vertreten ist. Gemeinsam wird man nun in 20 neuen Märkten aktiv, die für die Zukunft touristisches Potential erwarten lassen - u.a. in Bulgarien, Griechenland, Türkei, Norwegen, Estland, Lettland, Litauen, Irland, Südafrika, Israel, Taiwan, Argentinien, Brasilien und Mexiko. Im Auftrag der ÖW erbringen die AWO-Außenhandelsstellen in diesen 20 Märkten sowie in weiteren Ländern Aktivitäten, die schwerpunktmäßig folgende Bereiche umfassen: Medienbeobachtung, Analyse der Reiseveranstalter und touristischer Mitbewerber, die als Grundlage für die ÖW-Marketingplanung dient, Internetverlinkung der Länderwebseiten der WKÖ/AWO www.austriantrade.org mit den ÖW b2c-Webseiten in Landessprache www.austria.info, auf Initiative der ÖW organisierte touristische Marketingaktivitäten vor Ort sowie die Produktion von touristischen Basiswerbemitteln in Landessprache.

Auf Initiative der ÖW organisierte die WKÖ 2007 folgende Marketingaktivitäten bzw. sind für 2008 noch geplant: Workshops für Vertreter der Reise- und Medienbranche in Portugal (Oktober 2007), in den Baltischen Staaten, in Lateinamerika (Oktober 2007), Südostasien sowie in Südafrika sowie Österreich-Präsentationen bei bedeutenden touristischen Fach- und Publikumsmessen in Griechenland, Irland, Bulgarien, Israel, Serbien, Finnland und Norwegen.

"Ich bin davon überzeugt, dass diese Interessensgemeinschaft noch viel Gutes für den heimischen Tourismus leisten wird und noch einige Kapitel zu dieser Erfolgsgeschichte hinzukommen. Ich hoffe auch, die bestehenden Synergien mit der ÖW in Zukunft noch weiter auszubauen und wünsche mir, mehr Institutionen in Österreich und Europa würden unserem erfolgreichen Beispiel folgen", meint KR Johann Schenner, Obmann der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft, Wirtschaftskammer Österreich.

Rückfragehinweis:

Mag. Eleonore Gudmundsson
Unternehmenssprecherin
Österreich Werbung
Tel.: +43 (0)1 588 66-299
<mailto:eleonore.gudmundsson@austria.info>
<http://www.austria.info>
<http://www.austriatourism.com>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2007-09-04/08:34

040834 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20070904_TPT0001